Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:43 Uhr

Sitzung-Nr: 10/gr/014/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 26.06.2018 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz stattgefundene 14. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Silz

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 21.06.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 18.06.2018 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Peter Nöthen	
--------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Elke Mandery	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Bernd Doll	
------------	--

Ratsmitglieder

Peter Arnold	
--------------	--

Alfons Hümmert	
----------------	--

Günter Weiß	
-------------	--

Johannes Bendel	
-----------------	--

Marion Rinck	
--------------	--

Thomas Lauth	
--------------	--

Peter Neumayer	
----------------	--

Schriftführer

Stefan Ehrhardt	
-----------------	--

Stefanie Tschirner	
--------------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Frau Hirsch, Rheinpfalz
-----------------	-------------------------

Verwaltung

Christian Burkhart	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Manfred Hammer	entschuldigt
----------------	--------------

Peter Reuther	entschuldigt
---------------	--------------

Benjamin Schehl	entschuldigt
-----------------	--------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Auftragsvergaben
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Pflasterarbeiten am Friedhof
Vorlage: 10/066/IV/137/2018
 - 2.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 10/063/I/202/2018
 - 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrender Beiträge
Vorlage: 10/064/I/208/2018
 - 5 Holzvermarktung
 - 6 Bauangelegenheiten
 - 7 Beantragung Zuschuss für durch Unwetter beeinträchtigte Wirtschaftswege
 - 8 Anträge
 - 9 Anfragen
 - 10 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren drei Einwohner anwesend.

An das Ratsgremium wurde die Frage gerichtet, wie der momentane Stand Umbau des Bürgerhauses ist. Ortsbürgermeister Nöthen informierte, dass mit den bisherigen Plänen in die Zuschussphase gegangen werden soll. Der Antrag soll bis voraussichtlich 01.08.2018 gestellt werden.

2 Auftragsvergaben

**2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Pflasterarbeiten am Friedhof
Vorlage: 10/066/IV/137/2018**

Die Ortsgemeinde Silz beabsichtigt die Fläche vor dem Friedhofsgelände zu sanieren, um die Unfallgefahr zu beseitigen und größere Schäden zu vermeiden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 6
Zahl der Bieter: 2

Günstigster Bieter war die Fa. Schwarzmüller Bau GmbH, Schwanheim, mit einem Angebotspreis von 9.520,00 € inkl. MwSt.

Die Firma Schwarzmüller ist zur Übernahme der Leistung geeignet.

Nach intensiver Diskussion stellt Ortsbürgermeister Nöthen den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt herunterzunehmen und auf die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben.

2.2 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

3 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen Vorlage: 10/063/I/202/2018

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 von ihrer Ortsgemeinde 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Einen Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2007 mit eingearbeiteter Änderung vom 25.02.2013 für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen lag den Ratsmitgliedern vor.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.
Der Ortsbürgermeister hat nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO bezüglich der Wahl kein Stimmrecht.

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen:
Frank Schöppe

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:
Schöppe Frank, geb. am 23.05.1955 in Halle (Saale), wohnhaft Waldstraße 24, in 76857 Silz.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrender Beiträge Vorlage: 10/064/I/208/2018

Die Ortsgemeinde Silz erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes und der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge.

Die derzeit gültige Satzung regelt in § 12 Abs. 1, dass die wiederkehrenden Beiträge 2 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides, spätestens am 15. April fällig werden. Die Vorausleistungen werden je zur Hälfte am 15.04. und 15.09. fällig.

Die Praxis hat gezeigt, dass diese Fälligkeitstermine (Beitragsbescheide müssten bis spätestens 15.02. zugestellt sein) nicht einzuhalten sind, deshalb empfiehlt die Fachabteilung § 12 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt.

Wiederkehrende Beiträge und Vorausleistungen bis zu einem Betrag von 100,00 € sind 2 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Wiederkehrende Beiträge und Vorausleistungen ab einem Betrag von über 100,00 € sind je zur Hälfte

2 Monate und 5 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Ein Entwurf der Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge haben wir der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beiliegende Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge.

5 Holzvermarktung

Ortsbürgermeister Nöthen informiert das Ratsgremium, dass sich in Silz keine wirtschaftliche Nutzung der Holzvermarktung rentiert.

6 Bauangelegenheiten

Es lagen keine Bauangelegenheiten vor.

7 Beantragung Zuschuss für durch Unwetter beeinträchtigte Wirtschaftswege

Ortsbürgermeister Nöthen informiert, dass nach Recherche der Bauabteilung der Verbandsgemeinde, die Voraussetzungen für einen Zuschussantrag für durch Unwetter beeinträchtigte Wirtschaftswege nicht erfüllt werden. Eine Voraussetzung wäre hauptgewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

Außerdem ging Ortsbürgermeister Nöthen auf die Unwetter der letzten Zeit ein.

Bürgermeister Burkhardt informierte das Ratsgremium, dass im Moment ein Konzept zum Hochwasserschutz für die gesamte Verbandsgemeinde erstellt wird. Außerdem sollen alle Gewässer dritter Ordnung neu überprüft werden. Er verwies hierbei auf die Teilung der Zuständigkeiten für Pflege und Reinhaltung.

8 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

9 Anfragen

Von einem Ratsmitglied wurde angefragt, ob die Kinder der Kita Silz eventuell mit Begleitpersonen 4 - 5 mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Preis den Wild- und Wanderpark besuchen können. Ortsbürgermeister Nöthen wird hierzu die Geschäftsführerin Frau Gebhard direkt kontaktieren.

10 Informationen

Ortsbürgermeister Nöthen wies darauf hin, dass die Bäche im Ort als Müllkippe für Rasenschnitt, Kompost usw. verwendet werden. Was sich besonders beim letzten Unwetter gezeigt hat. Nach kurzer Diskussion schlug Bürgermeister Burkhardt vor, die Zuständigkeit für die Pflege der Bäche durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde prüfen zu lassen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer